

# Abschlussbericht

der Finanzprüfung für das Geschäftsjahr 2023

# Inhalt

1. Vorwort.....	2
2. Finanzen der Fachschaften.....	4
2.1. Übersicht der Prüfungen.....	4
2.2. Prüfungsberichte.....	5
2.2.1. Chemie.....	5
2.2.2. Agrar- und Ernährungswissenschaften.....	7
2.2.3. Physik.....	8
2.2.4. Biochemie.....	9
2.2.5. Medizin.....	12
2.2.6. Neuphilologie.....	14
2.2.7. Philosophische Fakultät I.....	15
2.2.8. Wirtschaftswissenschaften.....	18
2.2.9. MuSpoMeSpre.....	21
2.2.10. Theologie.....	23
2.2.11. Geowissenschaft.....	24
2.2.12. Mathe/Info.....	26
2.2.13. Biologie.....	28
2.2.14. Pharmazie.....	29
2.2.15. Jura.....	30
2.2.16. Erziehungswissenschaften (Pädagogik).....	34
3. Finanzen des Studierendenrates (StuRa).....	35
4. Gesamtübersicht der Fachschaften.....	39
5. Hinweise an den StuRa.....	40
6. Anmerkung zur Sanktionierung.....	42

## 1. Vorwort

Der Kassenprüfungsausschuss (KPA) im Jahr 2023 besteht aus folgenden Personen: Carl-Jonas Mader, Florian Wolf, Maximilian Gülzow und Felix Hanisch. Gegenstand der Kassenprüfung war die Prüfung der Finanzen des Geschäftsjahres 2023 der Fachschaften und des Studierendenrates (StuRa) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Die Prüfungen der Fachschaftsräte und des Studierendenrats wurden von Februar bis Mai 2024 vorgenommen. Alle Prüfungen wurden von mindestens zwei Prüfer:innen des KPA durchgeführt. Beim Fachschaftsrat Biologie wurde im Einvernehmen mit dem FSR und den Sprecher:innen für Finanzen keine Prüfung durchgeführt, da bei diesem, wie bereits im letzten Jahr, kein Zugriff auf Kontounterlagen möglich ist, anhand derer geprüft werden könnte. Eine Prüfung wird hier nach der (nunmehr absehbaren) Behebung des Problems als Sonderprüfung durchgeführt und dem Rat separat vorgelegt.

Bei den Prüfungen der Finanzen wurde sowohl das Bankkonto, als auch die Handkasse, falls vorhanden, überprüft. Hierbei wurde vorrangig kontrolliert, ob zu allen Buchungen die jeweiligen Belege/Rechnungen und Beschlüsse der FSR vorlagen und ob diese korrekt waren. Ebenso wurden der Haushaltsplan, der Rechenschaftsbericht und die Inventarliste kontrolliert.

Als Mängel wurden alle Ausgaben gewertet, die einen mangelhaften Beleg aufwiesen oder zu denen gar kein Beleg und/oder Beschluss vorlag. Diese Mängel wurden beim "bemängelten Gesamtbetrag" zusammengefasst.

Die mit einem \* markierten Absätze sollen kennzeichnen, dass hier der KPA eine Ermessensentscheidung getroffen hat, die einer besonderen Begutachtung und Bewertung seitens der Sprecher:innen für Finanzen des StuRas bedarf.

Anhand des bemängelten Gesamtbetrags wird traditionell die Empfehlung an die Sprecher:innen des StuRa, in welcher prozentualen Höhe die Zahlung der kommenden Semestergelder an die einzelnen Fachschaften erfolgen soll, abgegeben. Weitere Informationen finden sich am Ende des Berichts, ebenso generelle Hinweise zum Haushaltsvollzug und zu Haushaltsrecht, die aus unserer Sicht aufgelaufen und zu klären sind. Dabei sind mehrere Fragen, die aus Sicht der dringenden Klärung durch den StuRa erfordern.

Die Auszahlungsempfehlung richtet sich nach folgender Einteilung:

<b>zu bemängelnder Gesamtbetrag</b>	<b>Auszahlungsempfehlung</b>
≤ 249,99 €	100%
250,00 € - 499,99 €	75%
500,00 € - 749,99 €	50%
750,00 € - 999,99 €	25%

$\geq 1.000 \text{ €}$	0%
------------------------	----

## 2. Finanzen der Fachschaften

### 2.1. Übersicht der Prüfungen

Fachschaft	1. Prüfung	Prüfer:innen (1.Prüfung)	2. Prüfung	Prüfer:innen (2.Prüfung)
Theologie	25. März 2024	Florian, Felix	-	-
Agrar- und Ernährungswissenschaften	27. März 2024	Carl-Jonas, Felix	-	-
Pharmazie	27. März 2024	Carl-Jonas, Max, Felix	-	-
Pädagogik	28. März 2024	Max, Florian		
Wirtschaftswissenschaften	03. April 2024	Carl-Jonas, Max, Felix	-	-
MuSpoMeSpre	04. April 2024	Felix, Florian	-	-
Mathe/Info	04. April 2024	Florian, Max	-	-
Medizin	08. April 2024	Carl-Jonas, Florian, Felix	-	-
Biochemie	08. April 2024	Carl-Jonas, Florian, Felix	-	-
Geowissenschaft	09. April 2024	Felix, Florian	-	-
Neuphilologie	09. April 2024	Carl-Jonas, Florian	-	-
Chemie	10. April 2024	Carl-Jonas, Felix	-	-
Jura	11. & 14. April 2024	Felix, Carl-Jonas, Florian, Max	-	-
Physik	12. April 2024	Max, Felix	-	-
PhilFak I	12. April 2024	Carl-Jonas, Felix, Florian, Max	02.05.2024	Carl-Jonas, Felix, Florian, Max
Biologie	*			

\*aufgrund der weiter bestehenden Ausnahmesituation (siehe Rechenschaftsbericht für HHJ 2022) im FSR Biologie wurde auf eine Kassenprüfung im regulären Durchgang verzichtet, eine Prüfung wird im Einvernehmen mit den Sprecher\*innen für Finanzen und dem FSR als Sonderprüfung durchgeführt und gesondert berichtet, sobald die Rahmenbedingungen dafür vorliegen.

## 2.2. Prüfungsberichte<sup>1</sup>

### 2.2.1. Chemie

Datum: 10 April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nur bedingt bestätigt werden.

Mängel:

- Abweichung zwischen Handkasse und Kassenbuch über 169,75 €.
- Im Rechenschaftsbericht existieren Posten, die keinen Haushaltsansatz haben.
- Bei internen Vernetzungsveranstaltungen stellt die Abrechnung von Spirituosen, Cocktails u.ä. keine wirtschaftliche Verwendung von Studierendengeldern dar. „Harter“ Alkohol ist in diesem Fall privat zu bezahlen.

Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
24.01.	Nawiparty Tattoos	40,90 €	Nein, nur Bestellbestätigung	Ja
24.01.	Nawiparty Beteiligung	200,- €	Nein	Ja
03.03.	Nawiparty Beteiligung	241,- €	Nur Rechnung, keine Abrechnung nach Abschnitt D der FO	Ja
20.03.	HostEurope	20,97 €	Nein	Ja
18.04.	Grillkäse FSR Werbesitzung	13,93 €	Nein	Ja
15.05.	Natfusion Vorschuss	300,- €	Nein, keine gültige Rechnung des FSR Mathe/Info	Ja
19.06.	Host Europe	20,97 €	Nein	Ja
05.07.	Aldi	11,97 €	nachgereicht	Ja
19.10.	HostEurope	25,56 €	nein	Ja

<sup>1</sup> Grau unterlegte Mängel und Hinweise wurden nach der Prüfung und innerhalb der Frist nachgereicht.

16.11	HostEurope	8,99 €	Nein	Ja
18.12.	HostEurope	8,99 €	Nein	Ja

Hinweise:

- Rechenschaftsbericht ist unstimmig, insbesondere stimmen Ansätze der Rechnungslegung nicht mit Haushaltsansätzen überein.
- Bei Bareinnahmen ist ein Nachweis über Herkunft und eine Aufschlüsselung nach Art der Einnahmen vorzunehmen und ihm Kassenbuch hinterlegen.
- Handkasse in Zukunft monatlich prüfen.
- Weitere Handkassen benötigen ein eigenes Kassenbuch und einen erkennbaren Zweck.
- Rechnungen auf Thermopapier (Kassenzettel) zukünftig bitte kopieren.
- Auch bei Daueraufgaben sind Belege abzuheften. Zumindest sind Verträge oder Dauerrechnungen auf eine Art und Weise aufzubewahren, dass sie der Kassenprüfung zuführbar sind.
- Der Handkassenbestand übersteigt regelmäßig für mehr als 14 Tage 300,- €.

\* Insgesamt muss die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ausreichend bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Chemie.

## 2.2.2. Agrar- und Ernährungswissenschaften

Datum: 27. März 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:

*keine*

Hinweise:

- Nachtragshaushalte nutzen, wenn erhebliche Abweichungen im Haushaltsjahr sichtbar werden.
- Es ist keine Handkasse vorhanden, eine Handkassenprüfung war daher nicht angebracht.
- Die Nutzung von Zahlungsanweisungen ist lobend hervorzuheben.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als vorbildlich bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Agrar- und Ernährungswissenschaften.

## 2.2.3. Physik

Datum: 12. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
27.01.2023	Abrechnung SFI NawiParty	241,- €	Projekt-Abrechnung und Belege fehlen	Ja
23.05.2023	NatFusion Rechnung FSR Mathe/Info	300,- €	Projekt-Abrechnung und Belege fehlen, Rechnung fehlerhaft	Ja
23.05.2023	Becher-Abrechnung	327,69 €	Nein, nur Paypal-Abrechnung, Rechnung angefordert, wird vom Verkäufer bislang verweigert	Ja
17.07.2023	T-Shirt Bestellung	106,50 €	Keine gültige Rechnung	Ja
10.10.2023	Bierbestellung FSR Wiwi	400,- €	Keine gültige Rechnung	Ja

Hinweise:

- Keine Schwärzungen in Belegen, keine Privateinkäufe auf eingereichten Belegen.
- Kontoauszüge Oktober nachreichen, diese waren nur online einsehbar.
- Der Handkassenbestand übersteigt regelmäßig für mehr als 14 Tage 300,- €.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich allerdings eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Physik.

## 2.2.4. Biochemie

Datum: 08. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann weitgehend bestätigt werden.

Mängel:

Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
21.02.2023	SFI-Abrechnung	241,- €	Detaillierte Abrechnung nach Abschnitt D der Finanzordnung fehlt.	Ja
23.03.2023	Fahrtkosten	9,- €	Pauschale Fahrtkosten-Erstattung unzulässig	Ja
23.02.2023	Fahrtkosten	11,- €	Pauschale Fahrtkosten-Erstattung unzulässig	Ja
05.04.2023	Fahrtkosten	9,80 €	Pauschale Fahrtkosten-Erstattung unzulässig	Ja
05.04.2023	Fahrtkosten	11,- €	Pauschale Fahrtkosten-Erstattung unzulässig	Ja
05.04.2023	Wassertattos NaWi Party Rechnung FSR Chemie	20,45 €	Keine Abrechnung, keine gültige Rechnung Behoben	Ja
19.04.2023	Rechnung Tutorien	56,- €	Keine gültige Rechnung (SteuerNr/ Behoben	Ja
19.04.2023	NatFusion Vorschuss	300,- €	Keine gültige Rechnung, keine Projekt abrechnung	Ja

05.06.2023	Rechnung Frühlingsfeier	28,50 €	Keine gültige Rechnung Behoben	Ja
05.06.2023	Fahrtkosten	12,30 €	Pauschale Fahrtkosten- Erstattung unzulässig	Ja
05.06.2023	Fahrtkosten	9,- €	Pauschale Fahrtkosten- Erstattung unzulässig	Ja
02.08.2023	Rechnung Verpflegungskosten	125,- €	Ungültige Rechnung, Erstattung von Verpflegungs- Kosten nur mit Belegen über tatsächliche Kosten	Ja
01.09.2023	Rechnung Tutorien	56,- €	Ungültige Rechnung Behoben	Ja
12.10.2023	Fahrtkosten- Pauschale	15,- €	Pauschale Fahrtkosten- Erstattung unzulässig	Ja
22.11.2023	DJ-Gage	100,- €	Nein, ungültige Rechnung	Ja

#### Hinweise:

- Die Handkasse betrug, wie schon in den vergangenen Jahren, über längere Zeiträume mehr als 300,- €.
- Es existiert eine zweite Handkasse ohne bestimmen Zweck.
- Nachtragshaushalte nutzen, wenn erhebliche Abweichungen im Haushaltsjahr sichtbar werden.
- Soweit möglich, in Zukunft, auf Honorarverträge zurückgreifen, wenn Dienstleistungen über den FSR abgerechnet werden.
- Fahrtkosten sind nur zum Satz von 20ct/km abzurechnen, nicht pauschal pro Fahrt.
- Bei Inventarliste bitte Lagerort ergänzen.
- Am 02.08. wurde im Rahmen einer Sammelbeschaffung ein Bierpöntisch über den FSR Jura erworben, der von diesem in Rechnung gestellt wurde. Um bei Geschäften zwischen FSRs die Transparenz sicherzustellen, bitte bei derartigen Beschaffungen zukünftig eine Rechnungskopie mit zustellen.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ausreichend bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 25% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Biochemie.

## 2.2.5. Medizin

Datum: 08. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann größtenteils bestätigt werden.

Mängel:

- Fehlendes Handkassenbuch

Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
25.04.2023	MSV Lokalgruppentreffen Fahrtkosten	150,- €	Nein	Ja
16.05.2023	Chornoten	68,78 €	Nein	Ja
16.05.2023	Rezension	40,- €	Nein	Ja
16.06.2023	Pfand Rückzahlung Anki Vernetzungswochende	180,- €	Nein	Ja
27.06.2023	Reisekosten Euroson	199,14 €	Nein	Ja
28.07.2023	Pfandrezeption	32,- €	Nein	Unklar
16.11.2023	Pfandrückgabe	220,- €	Nein	Ja
29.11.2023	KEW	500,- €	Nein, Abschnitt D der FO beachten, Projekt abrechnung fehlt	Ja
05.12.2023	Bargeldauszahlung	45,- €	Nein	Ja

Hinweis:

- Der FSR wird erneut darauf hingewiesen, dass Privatposten und Teilgeschwätzte Rechnungen nicht erstattungsfähig sind.
- Haushaltsposten „Außergewöhnlicher Aufwand“ ist unter dem Gesichtspunkt der Haushaltsklarheit und -wahrheit unzulässig vage und stärker auszudifferenzieren, oder mit Einzelbegründungen zu versehen
- Dem FSR wird dringendst angeraten, einen geregelten und

nachvollziehbaren Weg Umgang mit Rezensionsexemplaren zu finden. Dies ist bspw. im Rahmen einer allgemeinen Richtlinie möglich.

- An die Einhaltung chronologischer Rechnungsführung wird erinnert

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich allerdings eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Medizin.

## 2.2.6. Neuphilologie

Datum: 09. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
27.12.2023	Feminismen Festival	1.300,- €	Rechnung ohne Steuernummer	Ja
21.11.2023	Feminismen Festival	500,- €	Belege nur in Kopie	Ja
16.08.2023	Sommerfest Romanistik	100,- €	Rechnung ohne Steuernummer	Ja
09.02.2023	IKEAS Pubquiz	100,- €	Rechnung ohne Steuernummer	Ja
09.02.2023	Ausstellung US Empire	18,45 €	Belege nur in Kopie	Ja
09.02.2023	Posterdesign	100,- €	Rechnung ohne Steuernummer	Ja

### Hinweise:

- Pfand muss als Einnahme im HHP aufgeführt werden.
- Ausfallsfinanzierung beachten, sowohl bei externen Akteuren als auch mit Blick auf andere fördernde Organe der Studierendenschaft.
- Bei Projekt abrechnungen müssen alle Beleg mindestens in Kopie vorliegen. Selbst wenn FSR diese nicht direkt bezahlt. Hier 336,77 € fehlende Belege vom 11.07.2023 Klimabildungswoche.
- StuRa Finanzer haben eine Rechnungsvorlage ohne Steuernummer und ohne USt-Hinweis verschickt, weshalb dies fälschlicherweise als korrektes Vorgehen verstanden wurde.
- Bei Rechnungslegung die richtige Zahlen vom 31.12. verwenden hier 01.11., womit die Rechnungslegung unplausibel wird.
- Positiv hervorzuheben ist eine, im Vergleich zum Vorjahr, umfangreichere und somit zweckdienlichere Nutzung von FSR- und Studienkolleg-Geldern.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich allerdings eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Neuphilologie.

## 2.2.7. Philosophische Fakultät I

Datum: 03.04 (abgesagt), 12.04 und 02.05.2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

<p>Mängel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abweichung zwischen Kassenbuch und Handkasse</li> <li>- Die aktuelle, quasi eigenständige Haushaltsführung der IGs ist mit den Grundsätzen von Finanzordnung und Haushaltsrecht nicht vereinbar und zu bemängeln. Die Haushaltsführung für IGs hat nach FO und AG-Richtlinie des StuRa durch den FSR selbst zu erfolgen, ihre Ausgaben und Einnahmen sind als Teil des Haushalts des FSR aufzuführen, in keinem Fall sind Zuschüsse ohne entsprechende Belege auf private Konten zu überweisen, dies könnte unter Umständen einen Verstoß gegen die treuhänderischen Pflichten der Sprecher*innen für Finanzen des FSR darstellen. In der aktuellen Situation besteht aus Sicht des KPA ein Verstoß gegen die Grundsätze der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit und unbestimmbar große Risiken gegen den Haushalt der Fach- und Studierendenschaft. Insoweit sind der vorliegende Haushalt, der Rechenschaftsbericht und die Rechnungsführung bestenfalls bruchstückhaft, unvollständig und schwer mangelhaft. Der FSR hat zugesichert diese Praxis zukünftig zu unterlassen und die Haushaltsführung der IGs neu zu ordnen.</li> </ul>				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
04.04. Handkasse	Bücherbrunch	13,10	Nein, Doppelzahlung Rückforderung läuft	Ja
04.05. Handkasse	Bücherbrunch	3,42	Nein	Ja
11.01.	Weihnachtsfeier IG Psychologie	500	Nachgereicht	Ja
11.01.	Bücherbrunch	13,16	Nachgereicht	Ja
12.01.	IG Gelder Psychologie	15,22	geschwärzte Rechnungen, Kopie	Ja
12.01.	IG Gelder Geschichte	53,10	35ct/km Fahrtgeld Erstattung nur bis 20ct nach BRKG	Ja
12.01.	Teilauto	7,72	Nein	Ja
13.01.	IG-Gelder IKARE	819,33	Nur kopierte Belege	Nachgereicht
16.01.	Weihnachtsfeier IG Geschichte	136,00	Nur kopierte Belege	Nachgericht

13.03.	Neues Sofa	289,00	Nein	Ja
13.03.	Kleiderhaken	41,98	Nein	Ja
03.04.	Grillen IG Geschichte	134,79	Nur Belegkopien	Ja
03.04.	Sommerfest IG Geschichte	110,03	Nur Belegkopien	Ja
04.07.	GEW Fortbildung	6,00	Verstoß gegen Reisekostenrichtli ne, kein Eigenanteil	Ja
10.07	Awareness- Workshop	223,10	Keine gültige Rechnung, Steuernummer	Ja
04.08.	Design	400	Nachgereicht	Nein, nicht im Protokoll auffindbar
04.08.	Awareness- Equipment	99,80	Nachgereicht	Ja
13.09.	Sommerfest IG Ethnologie	250	Nachgereicht	Ja
19.09.	Awareness Klangkaravane	54,50	Nein, Auftraggeber und Auftragnehmer identisch	Ja
19.09.	Sommerfest IG Geschichte	100	Nachgereicht	Ja
20.09.	Interreiljam	500	Belegkopien von sonstigen Förderungen fehlen	Ja
25.09.	Feminismen Festival	1000	Gesamtabrechnu ng fehlt, Belge, Druckprodukte	Ja
09.11.	Sterni FSR Wiwi	400	Rechnung nicht gültig, keine Steuernummer	Ja
10.11.	IG Ethnologie Fahrt	75	Keine Rechnung	Ja
13.11.	Klausurtagung	118,45	Keine Rechnung	Ja
13.11.	IG Psychologie Tanztherapie	548,40	Überweisungsbel ege sind keine	Ja

			gültigen Belege, Vertrag in Kopie	
--	--	--	--------------------------------------	--

Hinweise:

- Rechenschaftsbericht nicht fristgemäß fertig
- Dem FSR wird zum wiederholten Mal dringend empfohlen, eine nach chronologischen Gesichtspunkten geführte Buchhaltung zu adaptieren.
- Geschwärzte Rechnungen dürfen nicht erstattet werden.
- Für Projekte mit Vorkasse Endabrechnung einfordern.
- Thermopapierbelege kopieren
- Pfand ist als Einnahme zu buchen, im Haushaltsplan als Einnahme zu veranschlagen und zu verbuchen und nicht mit Ausgaben zu verrechnen.
- Inventarliste aktualisieren
- Nachtragshaushalte nutzen, wenn signifikante Abweichungen absehbar werden
- Bei Projektabrechnungen den Grundsatz der Fehlbedarfsfinanzierung beachten, und Werbematerial einsammeln
- Bei Honorarverträgen ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu beachten.
- Bei fremdsprachigen Rechnungen ist eine übersetzte Kopie durch den Antragsteller zu liefern.
- Projektabrechnungen auf Vollständigkeit prüfen.

\* Insgesamt muss die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ungenügend bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Philosophische Fakultät I.

## 2.2.8. Wirtschaftswissenschaften

Datum: 03. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann im Wesentlichen bestätigt werden.

Mängel:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnungen zwischen FSRs haben auf Basis von Verträgen oder nach Abschnitt D der Finanzordnung stattzufinden und nicht über (aufgrund fehlender Steuernummern ungültige) Rechnungen, die bei anderen Fachschaften erhebliche Mängel verursachten. Dies fand hier in größerem Umfang statt und ist daher zu bemängeln,</li> </ul>				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
10.03.2023	BuFak Beitrag	85,- €	Rechnung mangelhaft, Steuer-ID fehlt - > nachgereicht	
10.03.2023	BuFak Beitrag	85,- €	so	
10.03.2023	BuFak Beitrag	85,- €	so	
15.03.2023	BuFak Beitrag	105,- €	so	
15.03.2023	DJ-Gage	150,- €	Beleg fehlerhaft	
15.03.2023	DJ-Gage	85,- €	Beleg fehlerhaft	
11.04.2023	Ticket BuFak	226,80 €	Fehlt, nur Paypal	
24.04.2023	Bufak Beitrag	30,- €	ID nachgereicht	
24.04.2023	Bufak Beitrag	55,- €	ID nachgereicht	
22.05.2023	Trinkgeld	9,30,- €	Nein	Trinkgeld nicht erstattungsfähig Zahlung befindet sich in der Rückabwicklung
26.05.2023	Bufak Beitrag	105,- €	ID nachgereicht	
19.06.2023	DJ-Gage	112,50,- €	Beleg fehlerhaft	
19.06.2023	Sitzplatz-reservierungen	39,92 €	Reservierung	Zahlung befindet sich in der Rückabwicklung

03.07.2023	Bufak Beitrag	30,- €	ID nachgereicht	
04.07.2023	Stadt Halle	46,- €	Nur Kopie	
04.07.2023	Soundboks Accessoires	49,- €	Nur Bestellbestätigung	
10.07.2023	Bufak Beitrag	30,- €	ID nachgereicht	
25.08.2023	Bufak Beitrag	85,- €	ID nachgereicht	
25.08.2023	Bufak Beitrag	105,- €	ID nachgereicht	
25.08.2023	Bufak Beitrag	85,- €	ID nachgereicht	
11.08.2023	Turm Einnahmen/Ausgaben, Miete	246,- €	Nein	
18.09.2023	Bufak Beitrag	85,- €	ID nachgereicht	
10.10.2023	DJ-Gage	200,- €	Rechnung fehlerhaft	
10.10.2023	DJ-Gage	112,50 €	ID nachgereicht	
19.10.2023	Hühner- manhattan	200,- €	Quittung ungenügend und fehlerhaft	
19.10.2023	Hühner- manhattan	360,- €	Quittung ungenügend und fehlerhaft	
28.11.2023	Selgros- Rechnung	935,82 €	Nur online	
	Absage Erstifahrt	1.816,- €	Ja*	Ja*

\*Zur Erstifahrt: Der FSR plante eine Ersti-Fahrt, die mangels Anmeldungen abgesagt werden musste. Dabei entstand durch Stornokosten ein Schaden von 1816€, der im Hinblick auf Aspekte der Wirtschaftlichkeit einen erheblichen Mangel darstellt.

**Hinweise:**

- Standort in Inventarliste ergänzen.
- Bei der Zuordnung von Ausgaben zu Haushaltsposten muss ein objektiv erkennbarer sachlicher Zusammenhang zwischen beiden gegeben sein. Ebenso müssen alle mit einem Haushaltsposten verbundenen Ausgaben diesem Haushaltsposten zugeordnet werden.
- Das Ausstellen von Rechnungen ohne Steuernummer ist zu unterlassen.
- Keine Schwärzungen in Belegen, keine Privateinkäufe auf eingereichten

Belegen.

- Einnahmen sind nach Einnahmeanlass aufzuschlüsseln.
- Umstrittene Forderungen und Prozesskosten sind im Haushalt als offene Forderungen anzulegen.
- Es ist dem KPA bekannt, dass hier einschlägige Geschäftspartner in der Lage sind steuerrechtlich einwandfreie Rechnungen zu schreiben. Der FSR hat auf mangelfreie Belege zu bestehen.
- Der Handkassenbestand übersteigt regelmäßig 300,- €.

\* Insgesamt muss die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als mangelhaft bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften.

## 2.2.9. MuSpoMeSpre

Datum: 04. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

Mängel:

<p>- Der Rechenschaftsbericht weist im einzelnen wie insgesamt erhebliche Abweichungen vom Haushaltsplan auf, die diesen als Ganzes mangelhaft erscheinen lassen und erhebliche Mehrausgaben hervorbringen. Eine Nachverfolgung der Befolgung, die dem Prinzip der Haushaltswahrheit genüge täte, ist für die Hochschulöffentlichkeit dabei nicht mehr gegeben und die Haushaltsführung damit ebenfalls als Ganzes als mangelhaft zu bewerten.</p>				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
07.07.2023	Orgelspuren Fahrt	30,- €	Ja	Keine Vollfinanzierung von Fahrten, Eigenbeteiligung von 20% laut Reisekostenrichtlinie einhalten -> FSR befindet sich in der Rückabwicklung
08.08.2023	GEMA- Rechnung Sommerfest Sprech- wissenschaften	48,02 €	Keine Rechnung, nur Anmeldung	Ja

### Hinweise:

- Haushaltsposten z.T. deutlich überzogen, bei Veranstaltungen über 8.000,- € ausgaben bei Ansatz von 5.400,- €.
- Haushalt nicht ausgeglichen, 11.000,- € Einnahmen, bei 18.000,- € Ausgaben.
- Mindestrücklage unterschritten.
- Rechenschaftsbericht unplausibel.
- Nachtragshaushalte in Zukunft nutzen, um nicht genutzte Haushaltsposten zu reallokieren.
- Rechnungen in Fremdsprachen müssen durch Antragsteller übersetzt werden.
- Keine Schwärzungen in Belegen, keine Privateinkäufe auf eingereichten Belegen.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als mangelhaft bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich allerdings eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat MuSpoSpre.

## 2.2.10. Theologie

Datum: 25. März 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
27.09.2023	Bio Catering Theoball	1.444,50 €	Ja	Nein

### Hinweise:

- Handkassenbeträge betragen über längere Zeiträume mehr als 300,- €.
- Nachtragshaushalte in Zukunft nutzen, um nicht genutzte Haushaltsposten zu reallokieren.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Theologie.

## 2.2.11. Geowissenschaft

Datum: 09. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann weitestgehend bestätigt werden.

Mängel:				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
10.02.2023	Reisekosten Bufata	36,90 €	Nur Auftragsübersic ht DB App	Ja
20.04.2023	Rechnung NatFusion	300,- €	Kein gültige Rechnung	Ja
24.04.2023	Abrechnung Galeria Adieu	2,87 €	Keine Gesamtabrechn ung vorhanden und nur Belege für 97,13 € bei Überweisung von 100,- €	Ja
25.04.2023	Projekt- Abrechnung Alumnifeier	61,99 €	Ja	Nachbeschluss
28.09.2023	Projekt- Abrechnung Kritische Geographie	149,94 €	Gesamt- Abrechnung fehlt, keine Referenz- Exemplare von Druckprodukten	Ja

### Hinweise:

- Rechenschaftsbericht nicht ausgeglichen.
- 300€ Grenze in der Handkasse regelmäßig überschritten.
- Rechnungslegung stimmt nicht mit Kassenständen (Handkasse und Konto) überein.
- Nachtragshaushalte sind zu nutzen, wenn Abweichungen vom Haushaltsplan im Haushaltsvollzug ersichtlich werden.
- Fahrtkosten sind nur nach Regelungen des BRKG und in der Regel mit 20ct/km zu erstatten.
- Nachbeschlüsse sind grundsätzlich unzulässig außer im Falle drohender unabwendbarer Nachteile für den FSR
- Keine Schwärzungen in Belegen, keine Privateinkäufe auf eingereichten Belegen.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als befriedigend bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 50% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Geowissenschaft.

## 2.2.12. Mathe/Info

Datum: 04. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann grundsätzlich bestätigt werden.

Mängel:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnungen zwischen FSRs haben auf Basis von Verträgen und/oder nach Abschnitt D der Finanzordnung stattzufinden und nicht über (aufgrund fehlender Steuernummern ungültige) Rechnungen über behauptete Leistungen. Dies fand hier in größerem Umfang statt und ist daher zu bemängeln.</li> </ul>				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
15.05.2023	FBMI	50,- €	Fehlt	Ja
15.05.2023	Wertmarken	139,90 €	Fehlt	Ja
15.05.2023	Schlüssel-Bänder und Festival-Bändchen	310,81 €	Fehlt	Ja
15.05.2023	Lucas Perthen	369,79 €	Fehlt	Ja
25.05.2023	Paul Schneider	38,- €	Fehlt	Ja
25.05.2023	Jan Mertens	40,70 €	Fehlt	Ja
18.08.2023	Mobility Center GmbH (TeilAuto)	146,33 €	Fehlt	Ja
15.09.2023	Paul Schneider (Überweisung von 865,10 EUR, Rechnungen jedoch nur in Höhe von 779,10 EUR)	86,- €	Teilrechnung oder Rück-Überweisung des zu viel bezahlten Betrags fehlen	Ja

Hinweise:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Buchhaltung ist eine sich am Transaktionsdatum orientierende chronologische Ablage unerlässlich, dies war hier wiederholt nicht immer der Fall.</li> <li>- Zusammenstellungen von Sammelüberweisungen bestenfalls transparent auf der ersten Seite.</li> </ul>



\* Insgesamt muss die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als ausreichend bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Mathe/Info.

## 2.2.13. Biologie

Datum: *offen (siehe oben)*

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nicht bestätigt werden.

Mängel:

- Das Konto konnte nicht geprüft werden, da kein Zugriff durch den FSR auf das Konto besteht

\* Eine Bewertung der Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen kann nicht abgegeben werden, da eine Prüfung des FSR Biologie nicht möglich war. Der KPA empfiehlt, keine Auszahlung zu tätigen, bis eine Sonderprüfung möglich war.

## 2.2.14. Pharmazie

Datum: 27. März 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann bestätigt werden.

Mängel:				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
19.07.2023	Abschiedsgeschenk	36,-	Nein	Ja
12.12.2023	Weinversteigerung	202,-	Ja	Wirtschaftlichkeit*

\* Bei diesem Posten handelt es sich um den Erwerb von 6 Flaschen deutschen Weins für 202,- € per Zuschlag bei einer Versteigerung, also einen Einzelpreis von 33,- € für eine Flasche Wein. Selbst für hochwertigen deutschen Wein wäre dies ein Betrag im oberen Preissegment. Vor dem Hintergrund einer sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung von Haushaltsmitteln bedarf eine derartige Ausgabe zumindest einer angemessenen Begründung. Da diese aus Sicht des Ausschusses nicht vorliegt, ist dies, in einer Gesamtschau der Umstände, ein grober Verstoß gegen die o.g. Haushaltsgrundsätze und damit als Mangel zu werten.

### Hinweise:

- Der Ursprungshaushalt 2023 hatte ungenügende Rücklagen, ein Nachtragshaushalt korrigierte dies.
- Das Ausstellen von Rechnungen ist zu unterlassen.
- Rechnungslegung und Rechenschaftsbericht unstimmtig, der Rechenschaftsbericht muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.
- Lobenswert hervorzuheben ist die Nutzung von Zahlungsanweisungen.

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Pharmazie.

## 2.2.15. Jura

Datum: 11. April 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann nur eingeschränkt bestätigt werden.

Mängel:				
- Nur Beschluss 3.000 € für den Juracup freigegeben, (laut Rechenschaftsbericht 4854,81), Nachtragshaushalt kam erst nach Veranstaltung.				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
15.07.2023	Handkasse: Law and Legal, Organisation und Durchführung Jura x Medi- Party am 11.05	200,- €	Rechnung fehlerhaft	Ja
10.01.2023	Abrechnung Public Climate School	200,- €	Unvollständige Projekt- Abrechnung, Belegkopien fehlen, Verdacht von Überförderung	Ja
02.02.2023	Fahrtkosten Berlin-Halle	386,20 €	Kein Ticket vorhanden, keine Eigenanteile	Ja
02.02.2023	Buchungs- Gebühr Comtravo	59,50 €	Bearbeitungsge- bühren wären vermeidbar gewesen	Ja
13.02.2023	Kaffee-Aktion	24,43 €	Ja	Nachbeschluss
13.02.2023	Kaffee-Aktion	32,76 €	Ja	Nachbeschluss
15.02.2023	Dienstreise Bundes- Fachschaft	51,55 €	Ja	Nachbeschluss
15.02.2023	Kaffee-Aktion	91,45 €	Ja	Nachbeschluss
15.02.2023	Dienstreise Bundes- Fachschaft	120,35 €	Ja	Nachbeschluss
15.02.2023	Dienstreise	51,55 €	Ja	Nachbeschluss

	Bundes- Fachschaft			
19.04.2023	Veranstaltung Sterbehilfe	23,94 + 480 am 07.07.2023	Ja	Nachbeschluss
04.05.2023	Tankkosten	15,01 €	Fahrtkosten- Erstattung nur über Sätze des BRKG	Ja
11.05.2023	WTO Trade Moot Court Erstattung	750,- €	Fahrkarten fehlen	Ja
30.05.2023	WTO Trade Moot Court Erstattung	59,55 €	Fahrkarten fehlen	Ja
01.06.2023	Blumen	40,- €	Nein	Ja
27.06.2023	Amazon	29,99 €	Ja	Nachbeschluss
27.06.2023	Amazon	29,99 €	Ja	Nachbeschluss
30.06.2023	Lange Nacht der Wissenschaften	149,- €	Ja	Nachbeschluss und Haushalts- führung durch Zuordnung intransparent
24.07.2023	Tankkosten	21,98 €	BRKG	Ja
17.08.2023	Tankkosten	30,- €	BRKG	Ja
01.09.2023	Tankkosten	40,01 €	BRKG	Ja
04/06.09.2023	Projekt- Förderung Bundes- Kongress kritischer Juragruppen	748,01 €	Kein vollständiger Belegsatz, Überförderung	Ja
25.09.2023	Sternburg Bier FSR Wiwi	800,- €	Fehlende Steuer-ID	Ja
02.10.2023	Buchungs- Gebühren Comtravo	59,50 €	Bearbeitungsge- bühren wären vermeidbar gewesen	Ja
16.10.2023	Tankkosten	20,- €	BRKG	Ja
16.10.2023	Wodka	21,96 €	Unklare Verwendung	Ja

16.10.2023	Genehmigung Stadt Halle	50,- €	Nur Kopie	Ja
16.10.2023	DJ-Gage	100,- €	Fehlende Steuernummer	Ja
Paypal Konto	Kto 803/804, 889		Nicht in Rechnungslegung aufgeführt.*	Ja
25.10.2023	Tankkosten	16,05 €	BRKG	Ja
25.10.2023	DJ-Gage	100,- €	Keine korrekte Rechnung: RechnungsNR, Steuer-ID und kein Umsatzsteuer-Hinweis	Ja
25.10.2023	DJ-Gage	150,- €	Fehlende Steuer-ID	Ja
07.11.2023	Verpflegung	177,80 €	Nein, nur PayPal Abrechnung	Ja
08.11.2023	Rechnung FSR Wiwi	524,06 €	Fehlende Steuer-ID	Ja
13.11.2023	Tankkosten	55,65 €	BRKG	Ja
23.11.2023	Rechnung FSR Wiwi	2.165,15 €	Fehlende SteuerID, keine Projekt-Abrechnung	Ja
14.12.2023	Sitzungs-Verpflegung	187,50 €	Nur Bestell-Bestätigung, keine Rechnung	Ja
18.12.2023	Weihnachtsfeier Einkauf	486,06 €	Rechnungs-Kopie	Ja
22.12.2023	Tankkosten	10,- €	BRKG	Ja

\*Ein Paypal Konto stellt grundsätzlich ein Konto im Sinne der Finanzordnung dar. Fraglich ist, inwieweit das Verbot der mehrfachen Kontoführung aus § 27 I 2 FO hier greift, dann wäre es unzulässig, hier ist durch den Studierendenrat eine Klarstellung in der FO vorzunehmen. In jedem Fall ist der Zahlungsverlauf, eventuelle Kontostände auf diesem Konto entsprechend des Bankkontos zu dokumentieren, in Haushalt und Rechenschaftsbericht auszuweisen und dem KPA zugänglich zu machen.

Hinweise:

- Der Handkassenbestand übersteigt regelmäßig für mehr als 14 Tage 300,- €.
- Der FSR nennt sich auf Rechnungen umsatzsteuerbefreit, dies ist nicht der Fall und hat somit zu unterbleiben, obgleich er eine Steuernummer besitzt und damit grundsätzlich gültige Rechnungen stellen darf. Es wird darum gebeten, dies sparsamst zu tun.
- Auch bei fehlender Regelung von Sponsoring in der FO hat der FSR seine Aufgaben aus Haushaltsmitteln zu finanzieren und hat darauf zu achten, in der Öffentlichkeit nicht als Werbefläche wahrgenommen zu werden. Sponsoring ist demnach grundsätzlich unter der Maßgabe von Fehlbedarfsfinanzierung und nicht zur Erwirtschaftung von Überschüssen zu sehen.
- Pfand ist im Haushalt als Einnahme aufzuführen und zu verbuchen und nicht zu erstatten, wenn dieser nicht beim FSR verbleibt.
- Nachbeschlüsse sind grundsätzlich unzulässig außer im Falle drohender, unabwendbarer Nachteile für den FSR
- Rechnungslegung ist unplausibel
- Lobenswert ist: Die Haushaltsführung hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert.

\* Insgesamt muss die Buchführung, trotz erheblicher Verbesserungen, der Sprecher:innen für Finanzen als mangelhaft bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 0% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Jura.

## 2.2.16. Erziehungswissenschaften (Pädagogik)

Datum: 28. März 2024

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit kann unter Vorbehalt bestätigt werden.

### Mängel:

- Der Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht auffindbar.
- Somit war auch die Prüfung des Rechenschaftsberichtes nicht vollständig möglich.

### Hinweise:

- Handkasse wurde nicht regelmäßig geprüft, Bestände stimmen jedoch.
- Hervorzuheben ist die Einführung eines einwandfreien, chronologischen Ablagesystems

\* Insgesamt kann die Buchführung der Sprecher:innen für Finanzen, vorbehaltlich, als gut bezeichnet werden. Gemäß Auszahlungstabelle ergibt sich eine Auszahlung in Höhe von 100% der Semestergelder an den Fachschaftsrat Pädagogik. Allerdings sind die Sprecher:innen für Finanzen des StuRa gemäß FO angehalten, die Auszahlung von Semestergeldern zu verwehren, bis ihnen sämtliche Haushaltsnachträge und der Rechenschaftsbericht vorliegen und sachlich wie rechnerisch richtig sind. Sollte dies unklar sein, ist eine Nachprüfung des FSR anzuordnen.

### 3. Finanzen des Studierendenrates (StuRa)

#### Prüfungsbericht

Datum: 07. Februar 2024, 16. April 2024

Geprüft wurden die Monate Januar, Februar, März, Juli, Oktober, Dezember

Mängel:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch interne Projekte sind in sich geschlossen und von weiteren Projekten abgrenzbar abzurechnen und entsprechend der Rechnungslegung zuzuführen. Abrechnungen zu den StuRa-KüFa-Projekten konnten nicht eindeutig zugeordnet werden.</li> <li>- Handkasse Februar: Unterschrift prüfender Sprecher:innen für Finanzen fehlt</li> <li>- Handkasse Juni: Es gab eine Einzahlung von D. S. quittiert, fehlt aber in der Buchungsaufstellung (20€)</li> <li>- Gelder, welche an Stellen außerhalb der verfassten Studierendenschaft ausgezahlt werden, sind laut Finanzordnung über Zuwendungen zu regeln. Sie sind nicht als interne Verwaltungsausgaben im SPK zu beschließen.</li> <li>- Finanzrelevante Unterlagen sind bei den Sprecher:innen für Finanzen zu lagern und dem Kassenprüfungsausschuss zugänglich zu machen. Es ist dem Kassenprüfungsausschuss nicht zumutbar, auf zufällig eintreffende Dritte angewiesen zu sein. Abgesehen von der Störung des Prüfungsablaufs handelt es sich hierbei um eine Missachtung der Finanzordnung.</li> </ul>				
Datum	Bezeichnung	Summe	Beleg?	Beschluss?
26.01.2023	Porto	0,85 €	Nein	Ja
01.02.2023	DeLage Leasing	254,92 €	Nein	Ja
06.02.2023	Projekt Identities	400,- €	Ja	Nein
10.03.2023	Adobe Lizenz	1.249,24 €	Ja	Nein
24.03.2023	Projekt „Sexualisierte Gewalt thematisieren“	1x 19,04€ 1x 28,16€	Ja, es fehlen bei zwei Reisekostenabrechnungen jeweils die Unterschriften des/der Vorsitzenden des SPK oder AK	Ja
21.07.2023	Einkauf Meta Platforms	60,- €	Nein	Nicht nachvollziehbar

24.07.2023	Projekt: Deutsche Hochschul- Meisterschaften	1.272,- €  118,20 €	Belege für Tankladungen iHv 204,80 € dem Projekt zugeordnet, nicht zulässig. Verpflegungs- Kosten iHv 512,79 € völlig unnachvollziehbar  Zugfahrt Belege fehlen	Ja
24.07.2023	Lionletics	12.500,- €	Sämtliche im Rahmen eines Projektes anfallende Kosten sind im Rahmen der Abrechnung zu belegen. Eine Rechnung über behauptete Leistungen reicht nicht aus	Ja
02.10.2023	AK Queer get together	0,62 €	Ja	Nur über 60,- €, 60,62 € überwiesen
04.10.2023	Amazon	19,89 €	Nein	Ja
10.10.2023	IPC Computer Deutschland	222,50 €	Nein	Ja
11.10.2023	AK Öko Webcam- Blocker	290,88 € (Bestellung) + 5,56 € (Muster)  296,44 €	Fehlerhaft: Keine Genehmigung des Druckauftrags	Ja
19.10.2023	Stand StuRa Erstifeier	400,- €	Ja	Nicht eindeutig
30.10.2023	Printus	14,39 €	Nein	Ja
02.10.2023	Tennis Cup	11,77 €	Keine Erstattung von Tankkosten	Ja
04.12.2023	KEW	1.783,11 €	Einzelne Vorsitzende des	Ja

			SPK sind nicht für den StuRa vertretungs-Berechtigt	
05.12.2023	Amazon	131,88 €	Nein	Ja
07.12.2023	Reisekosten Deutscher Kongress für Geographie	191,10 €	Fehlerhaft, 47,95 € wären Eigenanteil gewesen, hätten abgezogen werden müssen	Verstoß gegen Förderbedingungen, Bescheid und Auszahlung rechtswidrig  Ausschreibung nötig, Eigenanteil nötig
07.12.2023	Strato	205,36 €	Nein	Ja
05.04.2023	AK Inklusion Assistenzen	400,- €	Honorarverträge nicht richtig ausgefüllt, Unterschrift nur in Vertretung unterschrieben	Nein, AK keine Berechtigung zur Zahlungs-Entscheidung über 350,- €  Sinn und Zweck fraglich
15.12.2023	Agenda	120,31 €	Nein	Ja
18.12.2023	Projekt „Der alte weiße Mann“	1.500,- €	Unbare Eigenleistungen sind nicht Ausgabenteil eines Förderfähigen Projektes. Ausgabe bei Abrechnung fehlt. Rechnungen in Fremdwährung und Sprache sind zu übersetzen. Projekt offensichtlich ohne StuRa-BWM auf Social Media beworben	Nein Augenscheinlich wurde ein kommerzielles Projekt gefördert
20.12.2023	N Square Digital	94,72 €	Nein	Ja

28.12.2023	Strato	10,- €	Nein	Ja
22.12.2023	Kulturelle Förderung Einnahmen CaMeTa	800,- €	Nein	Ja
Dezember	KüFas	498,43 € + 15,20 € + 447,18 € =  960,81 €	Endabrechnung fehlt	Aufteilung bzgl. Beschlüssen unklar, Einhaltung der Beschluss-Summen nicht nachprüfbar

Hinweise:

- Der Handkassenbestand übersteigt regelmäßig für mehr als 14 Tage 300,- €.
- Mahngebühren sind zu vermeiden.
- Für eine angemessene Zuordnung von Zahlungen sollten Zahlungsanweisungen zu den entsprechenden Belegen geheftet werden. Alternativ könnten sie fortlaufend nummeriert und die entsprechende Nummer bei den Zahlungen kenntlich gemacht werden.
- Für eine angemessene Nachvollziehbarkeit von Bearbeitungsschritten, insbesondere bei Fristüberschreitungen, Rückforderungen, (Teil-)Einbehaltungen sind entsprechende Informationen an abrechnende Personen, alternativ Bearbeitungsbögen oder sonstige Vermerke zu nutzen und den entsprechenden Belegen beizuheften.
- Für die Hastuzzeit ist eine Regelung für Vorauszahlungen zu treffen. Denkbar wäre eine Anwendung der AK-Richtlinie.
- Der Rechenschaftsbericht ist nicht fristgerecht angefertigt worden und ist zum Zeitpunkt der Prüfung unstimmtig.

#### 4. Gesamtübersicht der Fachschaften

Fachschaft	zu bemängelnder Gesamtbetrag (inkl. Handkassenmängel exkl. Pfand-Differenz)	ohne Rechnungen	mit Mängeln in Rechnungen	ohne Beschlüsse der FSR	Sonstiges	Auszahlungsempfehlung gem. Tabelle (siehe Anmerkungen unter 6.)
Chemie	<b>1.051,06 EUR</b>	299,41	581,90	-	169,75	0%
Agrar- und Ernährungswissenschaften	<b>0 EUR</b>	-	-	-	-	100%
Physik	<b>1.375,19 EUR</b>	-	1375,19	-	-	0%
Biochemie	<b>971,60 EUR</b>	-	971,60	-	-	25%
Medizin	<b>1.058,22 EUR</b>	558,22	500	-	-	0%
Neuphilologie	<b>2.118,45 EUR</b>	-	2118,45	-	-	0%
Philosophische Fakultät I	<b>4416,99 EUR</b>	3,42	4016,99	400	-	0%
Wirtschaftswissenschaften	<b>4.200,32 EUR</b>	246	2138,32	-	1816	0%
MuSpoMeSpre	<b>30 EUR</b>	-	-	-	30	100%
Theologie	<b>0 EUR</b>	-	-	-	-	100%
Geowissenschaft	<b>514,80 EUR</b>	2,87	449,94	-	61,99	50%
Mathe/Info	<b>86 EUR</b>	-	86	-	-*	100%
Biologie	-	-	-	-	-	-**
Pharmazie	<b>202 EUR</b>	-	-	-	202	100%
Jura	<b>7.241,66 EUR</b>	-	5986,51	1131,35	119,80	0%
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	<b>0 EUR</b>	-	-	-	-	100% unter Vorbehalt***

\*Fachschaften haben in erheblichem Umfang ungültige Rechnungen an andere Fachschaften oder Dritte ausgestellt, dies ist zu bemängeln.

\*\*siehe Eingangsstatement

\*\*\*siehe oben

## 5. Hinweise an den StuRa

- Die Einnahmen von Veranstaltungen können nicht nachvollzogen werden. Hierfür sollte eine einheitliche Lösung gefunden werden.
- Die Annahme von Sponsorengeldern und Sachspenden ist in der öffentlichen Haushaltsführung grundsätzlich systemfremd und sollte **dringend** geregelt werden, sodass Drittfinanzierung von eigenen Projekten transparent nachvollziehbar ist. Auf keinen Fall darf Sponsoring zur Generierung von Überschüssen dienen oder an Bedingungen gekoppelt sein. Denkbar wäre etwa eine Abrechnung analog zur Projektförderung nach Abschnitt D der Finanzordnung.
- Paypal: Es ist zu klären, wie Paypal Konten zu handhaben sind, grundsätzlich stellen sie ein Konto i.S. der Finanzordnung dar und sind mit Belegpflichten zu führen, allerdings sollte der StuRa **dringend** klarstellen, inwieweit das Verbot der Mehrfachkontierung aus § 27 I 2 FO auf diese anzuwenden ist.
- Die Finanzbeziehungen und Abrechnungsmodalitäten zwischen Fachschaftsräten sind zu klären. Insbesondere wenn mehrere FSRs gemeinsame Veranstaltungen und Projekte organisieren, muss eine transparente und bruchfrei nachvollziehbare Abrechnung möglich ist, etwa über eine Gesamtabrechnung analog zu Abschnitt D der Finanzordnung. Ebenso ist zu überlegen, wie bei gemeinsamen Beschaffungen mehrerer FSRs Abrechnungen zu regeln sind, sodass auch hier die Transparenz sichergestellt werden kann.
  - Die FO gibt dem StuRa die Möglichkeit, entsprechende Richtlinien zu erlassen, darüber kann nachgedacht werden.
  - Allerdings sind jetzt schon Sprecher:innen für Finanzen sämtlicher Räte verpflichtet, sich vor der Überweisung von Fördermitteln mit anderen Förderern der Studierendenschaft auszutauschen und eine Mittelverteilung zu bestimmen.
- Die Handhabung von Alkohol, insbesondere hochprozentigem, sollte einheitlich geregelt werden, die Erstattung alkoholischer Getränke für interne Zwecke ist, analog zu anderen Suchtmitteln wie etwa Tabak, grundsätzlich zu hinterfragen und im Falle von „hartem“ Alkohol zu unterlassen.
- Die Rechnungsstellung durch FSR ist nur möglich und zulässig insoweit diese über eine eigene Steuernummer verfügen, dies ist nur der FSR Jura. Auf diesen Punkt sollte im Finanzerworkshop nochmals eingegangen werden. Auch wurde vom StuRa eine Rechnungsvorlage an FSRs weitergegeben, die insoweit fehlerhaft war.
- Es ist zu überlegen, inwieweit eigenständige Förderung von Projekten durch die FSRs zielführend ist, insbesondere da dieses Jahr die hohen Erfordernisse der Projektabrechnung und -bearbeitung durch FSRs fast nie eingehalten wurden.
- Der Rechenschaftsbericht stellt die Gesamtheit aller Einnahmen und Ausgaben der Körperschaft im laufenden Haushaltsjahr dar. Nach den Grundsätzen kameraler Haushaltsführung ist dieser daher im Regelfall zwischen Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, wobei Überträge aus dem Vorjahr als Einnahmen und Kontobestände zum 31.12 als Ausgaben zu verbuchen sind. Abweichungen zwischen beiden Posten sind grundsätzlich

rechtfertigungspflichtig. Dieser Grundsatz sollte auch im Finanzworkshop vermittelt werden, insbesondere, da dort dieses Jahr Gegenteiliges behauptet wurde.

- Es könnte sinnvoll sein, den Finanzworkshop durch eine Praxisaufgabe oder Praxisbeispiele zu ergänzen.
- Im Finanzworkshop sollte darauf eingegangen werden, dass die Leistungserbringung und -abrechnung für FSRs in der Regel über Honorarverträge und nicht über Rechnungen erfolgen sollte, insbesondere wenn die Vertragspartner:innen nicht regelmäßig als Kleinunternehmer:innen (klassisches Beispiel sind DJs und Fotograf:innen) Rechnungen stellen.
- Die Trennung vom Konto- und Handkassenführung und die chronologische Abheftung von Finanzunterlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich gebessert, der Hinweis hierzu sollte dennoch im Workshop beibehalten werden.

## **6. Anmerkung zur Sanktionierung**

Die individuellen Auszahlungsempfehlungen von Semestergeldern, in der Praxis eine Sanktion des Fachschaftsrates durch verzögerte Auszahlung der Semestergelder, beruht auf einer standardisierten Tabelle. Diese Tabelle teilt den Fachschaftsräten vertretbare Mängelbeträge zu. Überschreitungen führen zu stufenweise verringerten Auszahlungsempfehlungen.

Eine Sanktion gemäß Auszahlungstabelle bzw. eine Beeinflussung der Auszahlungsentscheidungen durch Mängelbeträge können sinnvoll sein und stehen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa frei.

Diese Sanktion, welche sich am Fehlbetrag orientiert, erachten wir allerdings als nicht immer zielführend. Dadurch wird die Studierendenschaft bestraft, anstatt der gewählten Mandatsträger:innen. Sanktionen sollen zum Wohle der Studierendenschaft einen Zweck verfolgen. Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen bei der Sanktionierungsentscheidung bzgl. monetärer Kürzungen dies zu berücksichtigen. Auch sollten in die Sanktionierungsentscheidung allgemeine buchhalterische Leistungen bzw. Versäumnisse, Härtefälle, Missachtung vorheriger KPA-Anmerkungen und Verbesserungen gegenüber der Vorjahre einfließen. Spezifischerweise können in diesem Jahr insbesondere Mängelbeträge milder gesehen werden, welche aufgrund falscher Kommunikation des StuRa oder durch fehlerhaftes Verhalten anderer FSR zustande kamen. Auch sind nicht immer alle Mängelbeträge aus unserer Sicht sanktionswürdig. Eine Nutzung dieses Berichts als Verwarnung wäre bspw. im Falle des FSR Medizin vertretbar. Bei individueller Betrachtung kann eine Auszahlung der Semestergelder bzw. eines Teiles davon an einige Fachschaftsräte trotz erheblicher Mängelbeträge befürwortet werden.

Bei obiger Stellungnahme sei dabei beachtet, dass eine Nicht-Verbesserung der betroffenen FSR im nächsten Jahr als mutmaßlich strukturelles Compliance-Versagen zu berücksichtigen wäre.

Darüber hinaus kamen in diesem Jahr einige individuelle Probleme bei den Fachschaftsräten zum Vorschein. Mängelbeträge, welche einzig das Vorhandensein von Belegen berücksichtigen, greifen im Falle von grobem haushalterischen Unverständnis, intransparenter bis realitätsferner Rechnungslegung sowie Buchführung zu kurz. Aus diesem Grund ergeben sich neben der bloßen Mängelsumme auch eine untenstehende Auszahlungsempfehlung nach Art davon nicht erfasster Mängel.

Aufgrund grober Missachtung der buchhalterischen und haushalterischen Vorschriften, die sich aus der Finanzordnung der Studierendenschaft sowie vorrangiges Landes- sowie Bundeshaushaltsrecht ergeben und der Sorge, dass sich diese Fehler in der finanztechnischen Kultur der betroffenen Fachschaftsräte auch

über Amtsübergaben hinweg manifestieren und erheblichen Schaden für die Studierendenschaft zur Folge haben könnten, empfiehlt der Kassenprüfungsausschuss mindestens folgende, von der Auszahlungstabelle losgelöste, Sanktionierung der Fachschaftsrate Jura, Mathematik/Informatik, Philosophische Fakultät I und Wirtschaftswissenschaften.

Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa die Sanktionierung des FSR Jura und eine Kürzung der Auszahlungssumme um 25%.

Trotz einer spürbaren und erheblichen Verbesserung der Haushaltsführung im Vergleich zum Vorjahr sind im ersten Halbjahr 2023 wieder ungeklärterweise Nachbeschlüsse zum Einsatz gekommen. Auch wurde das beschlossene Budget des Jura-Cups um mehr als 1.800,- € überschritten. Solche Fehler im FSR-internen Controlling sind für den KPA nach wie vor inakzeptabel. Dazu gesellt sich eine davon losgelöste Fehl- und Fehlersumme bei Belegen, welche mit Blick auf die Bezahlung von unvollständigen Rechnungen sowie der Missachtung des Bundesreisekostengesetzes durch eigenständige Lektüre der Finanzordnung der Studierendenschaft und in ihr verwiesenen Normen vermeidbar gewesen wären. Darüber hinaus verfügt der FSR über ein Paypal-Konto, über welches Zahlungen abgewickelt und Fachschaftsgelder gelagert wurden. Dies hätte dementsprechend der Kassenprüfung zugänglich gemacht werden müssen.

Um weiterhin befürchtete systemimmanente Fehler vorzubeugen und dem FSR eine klare Richtung für die kommende Wahlperiode zu geben, sehen wir eine Haushaltsreduzierung und lösungsorientierte Kommunikation zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle auch bei anderen FSR zwischen den Sprecher:innen für Finanzen von StuRa und FSR Jura indiziert.

Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa die Sanktionierung des FSR Mathematik/Informatik und eine Kürzung der Auszahlungssumme um 25%. Der FSR hat im Laufe des Haushaltsjahres 2023 in erheblichem Umfang Rechnungen in eigener Sache ausgestellt, die bei anderen Fachschaften als Mängel zu verbuchen waren. Sämtliche Rechnungen des FSR waren unvollständig und genügten nicht den Inhaltsvorgaben des Umsatzsteuergesetzes.

Auf die Inhaltsvorgaben einer Rechnung wird sowohl in der Finanzordnung als auch dem Finanzworkshop verwiesen, es ist die Pflicht des FSR, diese zu kennen oder nachschlagen zu können.

Offensichtlicherweise gelten die bundeseinheitlichen Mindestangaben für Rechnungen nicht ausschließlich für Rechnungen, welche die FSR erhalten, sie gelten insbesondere auch für Rechnungsaussteller. Der FSR hätte wissen müssen, dass seine Rechnungen fehlerhaft waren und damit nicht hätten ausgestellt werden dürfen.

Eine unverzügliche Unterlassung dieser Praxis ist unter Beihilfe einer Sanktionierung durch die Sprecher:innen für Finanzen des StuRa zu erwirken.

Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa die Sanktionierung des FSR Philosophische Fakultät I und eine gestaffelte Kürzung der Auszahlungssumme um insgesamt 50%.

Der Kassenprüfungsausschuss sieht in der zur Prüfung vorgelegten Buchhaltung und Haushaltsführung schwere, systemimmanente Fehler. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass durch eine unvollständige bzw. ineffektive Einarbeitung der neuen Sprecher:innen für Finanzen gewisse Verständnisfragen offengeblieben sind. Zur Wahrung einer ordnungsgemäßen Verwaltung von Studierendenschaftsgeldern sieht der Kassenprüfungsausschuss eine Zurückhaltung von Fachschaftsgeldern in Höhe von mindestens 25% für dringend erforderlich an. Die Sprecher:innen für Finanzen sind angehalten, dem FSR PhilFak I zur Seite zu stehen und bei seinen Sprecher:innen für Finanzen das Verständnis für Haushaltsführung und rechnungslegung zu vertiefen und/oder bei einer ordnungsgemäßen Amtsübergabe zu unterstützen.

Darüber hinaus wurden schwerwiegende Mängel in der Verwaltung von Institutsgruppen festgestellt. Dabei wurden klare Grundsätze der Haushaltsführung bezüglich öffentlicher Mittel sowie lex specialis zu Institutsgruppenverwaltung im Rahmen der öffentlichen Haushaltsführung gemäß Finanzordnung grob und nach Angaben des FSR wiederholt über die letzten Jahre missachtet. Der Kassenprüfungsausschuss sah in diesen Mängeln einen erheblichen Schaden für die Haushaltsautorität des FSR und einen erheblichen Schaden für Transparenz und Sparsamkeit von Studierendenschaftsgeldern.

Nach Angaben des FSR soll das bestehende IG-System nicht weitergeführt und für das folgende Haushaltsjahr eine Finanzverwaltung nach Finanzordnung eingeführt werden. Dies ist zwingend durch die Sprecher:innen für Finanzen des StuRa zu kontrollieren, darüber hinaus haben die Sprecher:innen für Finanzen des StuRa dem FSR bei Fragen und Unklarheiten bei der Einführung eines neuen IG-Systems unterstützend zur Seite zu stehen. Zur Wahrung dieser Zusagen auch in der kommenden Wahlperiode empfiehlt der Kassenprüfungsausschuss eine Zurückhaltung der Fachschaftsgelder in zusätzlicher Höhe von mindestens 25%.

Wir empfehlen den Sprecher:innen für Finanzen des StuRa die Sanktionierung des FSR Wirtschaftswissenschaften und eine Kürzung der Auszahlungssumme um 33%. Wie beim FSR Jura zeigt sich eine erhebliche Menge an Mängeln und Fehlern im Haushaltsvollzug, die auf einen Mangel an systematischem Verständnis über Rolle und Funktion der Fachschaft, insbesondere im Umgang mit Partner:innen außerhalb der Studierendenschaft und systemimmanente Mängel über die Rolle der Sprecher:innen für Finanzen zeugen, die durch eine Haushaltsreduktion erheblich aufgearbeitet werden kann. Zusätzlich kommt hinzu, dass der FSR wie auch der FSR Mathe/Info eine erhebliche Zahl an ungültigen Rechnungen ausgestellt hat, deren Nachteile zum Teil andere Fachschaften als Mängel gewertet werden müssen. Mildernd ist allerdings hier auszuführen, dass der FSR diese Praxis nach einem Hinweis durch den Finanzworkshop eingestellt hat und im Zuge der Kassenprüfung erhebliche Anstrengungen unternommen hat, Fehler zu beseitigen.

Um den angefangenen Weg erfolgreich weiter beschreiten zu können sehen wir neben offener Kommunikation mit den Sprecher:innen für Finanzen eine maßvolle Haushaltsreduzierung als zielführend an.

Es sollte über eine weitere Überarbeitung des Einführungsseminars sowie über ein mögliches zweites Seminar (Aufbauseminar/Vertiefungsseminar) nachgedacht werden. Ebenso wären Vorlagen sowie Praxisbeispiele eventuell zielführender. Zur verbesserten Umsetzbarkeit empfehlen wir zu diesem Zweck eine Debatte über eine außerordentliche Vergütung für die workshop-abhaltenden Sprecher:innen für Finanzen des StuRa.